

Folgende Projekte erhielten 2015 zugesprochene Unterstützungsbeiträge

Projekt	Trägerschaft	Kontaktperson	Kanton	Betrag	Kurzbeschreibung
CrossTrail	Bibellesebund Industriestr. 1 8404 Winterthur	Markus Giger 052 245 14 45	National	Fr. 7'000.--	Ziel von CrossTrail ist eine kreative „Schnitzeljagd“ um die Bibel zu erleben, an verschiedenen Orten in der Schweiz. Die Trails werden inhaltlich in drei verschiedene Kategorien geordnet sein: Biblische Themen, Biblische Personen und andere Themen. Durch diese Zugänge soll das Interesse am Glaube und an der Bibel geweckt werden.
Pilotphase Projekt „Grüne Wiese“	Cevi Schweiz Sihlstrasse 33 8021 Zürich	Léonie Reichenecker 044 213 21 91	National	Fr. 1'600.--	In Zusammenarbeit mit ref. Kirchgemeinden sollen in Gemeinden ohne Jungscharangebot neue Ortsgruppen gegründet werden. Daneben beabsichtigt das Projekt, Jungscharen die keinem Dachverband angehören, dafür zu begeistern, sich dem Cevi anzuschliessen. Vorerst handelt es sich um ein Pilotprojekt, das durch zwei Regionalverbände durchgeführt und getestet wird. Anhand der Erfahrungen ist geplant, das Projekt 2016 auch auf andere Regionen auszuweiten.
Training Krisenmanagement	Cevi Schweiz Sihlstrasse 33 8021 Zürich	Léonie Reichenecker 044 213 21 91	National	Fr. 692.90	Der Vorstand überarbeitete im 2014 das Krisenkonzept des Cevi Schweiz. Das neue Konzept wurde im April 2015 eingeführt. In diesem Zusammenhang fand am 7. März 2015 ein Training Krisenmanagement mit den Krisenverantwortlichen statt aus den Cevi Mitgliederorganisationen statt. Das Training wurde zum ersten Mal durchgeführt und soll zukünftig jährlich stattfinden.
wild side	Verein wild side Lohnweg 13 3122 Kehrsatz	Marcel Ziegler 041 390 09 25	National	Fr. 10'600.--	In der Arbeit mit den Jugendlichen und Kirchgemeinden hat sich gezeigt, dass das Angebot „Allein in der Wildnis“ hohe Anforderungen an die Zielgruppe stellt und deshalb weiterer ergänzender und abgestufter Angebote bedarf. Es wurden daher weitere Projekte entwickelt, welche die Jugendlichen dort abholen sollen, wo sie stehen („Allein in der Wildnis“ 3 Tage, „Gang i d Nacht“ 1-3 Tage, „In to the wild“ 2-4 Tage, „Eseltrekking“ 2-4 Tage, „Selbstbehauptung und Gewaltprävention durch Kampffessspiele“ mehrmals eine Doppellektion, „Bibel und Natur“ ½ Tag). Neu soll allen Kirchgemeinden in der Deutschschweiz möglich sein, solche Projekte durchzuführen. Dazu soll die Struktur eines Vereins auf Organisationsebene für Transparenz sorgen.

Ausbau roundabout Zentralschweiz	Blaues Kreuz Lindenrain 5 3001 Bern	Karin Leuenberger 031 302 13 75	National	Fr. 30'000.--	roundabout wird als Vorläufer vom Blauen Kreuz in der Zentralschweiz starten. Es kommen immer wieder Anfragen von interessierten Müttern, Jugendlichen und auch Jugendtreffs aus den Kantonen Luzern, Schwyz, Zug, Uri etc. In ferner Zukunft will das Blaue Kreuz auch weitere Angebote in der Zentralschweiz verankern. Ziel ist es, mindestens sechs roundabout Gruppen in den Kantonen LU, OW, NW, UR, SZ und ZG aufzubauen.
Cevi-Trefftag 2015, Sektion Zürich	Cevi Regionalverband ZH-SH-GL, Sektion Zürich	Helen Butcher	ZH, SH, GL	Fr. 1'000.--	Die Sektion Zürich des Regionalverbandes ZH-SH-GL organisiert einen Trefftag für alle Kinder und Jugendlichen der entsprechenden Ortsgruppen. Es ist ein Anlass, der den CevianerInnen der einzelnen Ortsgruppen die Möglichkeit gibt, zu sehen wie gross der Cevi ist, wie viele Kinder mitmachen und was für weitere tolle Angebote der Cevi, nebst den Angeboten innerhalb der Abteilung, zu bieten hat.
STR (Schweizertreffen) 2016	Jungschar	Philipp Büchner	National	Fr. 15'000.--	STR 2016 ist das Treffen sämtlicher Jungscharen in der evangelisch-methodistischen Kirche Schweiz. Es wird als Zeltlager mit insgesamt sechs eigenständigen Quartieren durchgeführt. Das Thema ist „Das Geheimnis der Sanduhr“. Es werden 900 Teilnehmende im Alter von 7 bis 16 Jahren und 500 Leitende im Alter von 17 bis 30 Jahre erwartet. Von der Vorbereitung bis zur Durchführung sind die Teilnehmenden und Leitenden der lokalen Jungscharen in eigene und gemeinsame Programmteile involviert. Selbstorganisation und Selbstverantwortung werden gezielt gefördert. Mit seiner „dezentralen“ angelegten Mitwirkungsstruktur setzt das STR 2016 einen Gegenpunkt zu üblichen nationalen Lagern.
Flühlifest 2015	Cevi AG-SO-LU-ZG	Tobias Flotron	AG,SO, LU und ZG	Fr. 1'500.--	Das Projekt Flühlifest nimmt zentrale Punkte der im Frühjahr verabschiedeten Strategie des Regionalverbandes auf. Ziel dieser Strategie ist es unter anderem, die Vernetzung und Zusammenarbeit der Ortsgruppen zu fördern und die Identifikation mit dem Cevi und seinen zentralen Werten zu stärken. Das Flühlifest bringt aktive LeiterInnen aus verschiedenen Abteilungen zusammen und regt so einerseits die Zusammenarbeit in Projekten und Lagern auf Abteilungsebene an. Andererseits ist das „andere CevianerInnen kennen“ eine wichtige Voraussetzung für eine regionale und nationale Cevi-Identität. Weiter soll das Flühlifest als Plattform dienen, um die Beziehungen zu den älteren CevianerInnen, welche den Verband früher geprägt hatten, aufzufrischen.